

Das Makler-Netzwerk mit Qualität

**ImmoField**

Beckenried, 4,5-Zimmer-Dachwohnung



Top Aussicht in die Berge und auf den See, guter Zustand, sehr ruhige Lage, grosszügiger Balkon, Cheminée, mit einer grossen Essküche

Kaufpreis: CHF 585'000.-

Steffi Möbes 079 321 38 84

Das Makler-Netzwerk mit Qualität

**ImmoField**

Villa in Ennetmoos NW, 5 1/2 Zimmer



Nahezu 360 Grad-Aussicht, Wintergarten, Gallerie, Cheminée, sehr grosser Wohn-Essbereich, Büro im UG usw., Bj. 1992, NWF 252 m², Parzelle 943 m²

Kaufpreis: CHF 1'770'000.-

Herr René Käser 041 377 33 48

Das Makler-Netzwerk mit Qualität

**ImmoField**

Ennetmoos, Doppel-EFH



Geniessen Sie den herrlichen Ausblick in die Bergwelt, sehr ruhige Lage, Gartensitzplatz nach Süden, Cheminée, Bj. 1988, NWF 240 m²

Kaufpreis: CHF 950'000.-

Steffi Möbes 079 321 38 84

**Total dureknallt**

Das irrwitzige, neue Dialekt-Lustspiel mit

Lukas Fehr  
Irene Fritsch  
Beat Gärtner  
Lena Laschinger  
Andy Nzekwu und



**Jörg Schneider**

**Sarnen Aula Cher**

Freitag, 5. Feb, 20.00 Uhr

Vvk: [www.starticket.ch](http://www.starticket.ch), Tel. 0900 325 325 (CHF 1.19/min) od. Sarnen Tourismus, Zentralbahn oder Tel. 044 955 04 02 (10-15h)

**Der absolute Lachsclager!**

**Hand in Hand im Umbau**



- Umbau-Beratung
- Kundenmaurer- und Maurerarbeiten
- Gerüstbau
- Gipsarbeiten
- Fassadenisolationen
- Trockenbau
- Unterlagsböden
- Fliess-Estriche
- Plattenbeläge
- Umgebungsarbeiten

**achermann**

**Bauunternehmung**

Werkhofstrasse, 6374 Buochs  
Tel. 041 620 17 91, Fax 041 620 27 91

**Auch Kleinanzeigen haben Erfolg!**

**Hochwasserschutz Obwalden**

**Keine Freude am Stollen West**

**Die IG Hochwasserschutz will dafür sorgen, dass der Stollen Ost politisch überlebt. Von einem Stollen West hält die IG nichts.**

Obwohl man sich zu einer ordentlichen Mitgliederversammlung getroffen habe, komme dem Abend eine ausserordentliche Bedeutung zu, strich IG-Präsident Peter Zwicky hervor. Zum ersten Mal nämlich besuchte – mit Esther Gasser und Hans Wallimann – die Regierung vorgestern eine ordentliche Versammlung der IG Hochwasserschutz Sarneraatal. Mit dabei war auch der zukünftige Baudirektor Paul Federer.

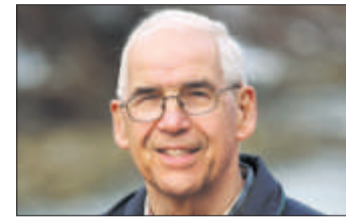
**Warum wieder Stollen West?**

An der Versammlung wurde einmal mehr deutlich, dass die IG Hochwasserschutz den Stollen Ost für die beste Lösung hält, um das Sarneraatal vor Hochwasser zu schützen. Zwar begrüsst es die IG, dass die Regierung den Stollen Ost in die Planung mit aufgenommen hat, nachdem die Kosten für die Tieferlegung und Verbreiterung der Sarneraatal in die Höhe geschneit waren. Mit Unverständnis begegnen die IG-Mitglieder aber der Tatsache, dass die Regierung auch den Stollen West (Landenberg) wieder in die Planung aufgenommen hat. Marquard Stockmann vom IG-Vorstand liess denn auch kaum einen guten Faden an der West-Variante. Wie die Verbreiterung und Tieferlegung stehe auch diese kurze Stollen-

variante vor «sehr problematischen» Hürden, so Stockmann. Massive Eingriffe im Dorf und entlang der Sarneraatal würden mit dem Stollen West nicht vermieden, argumentiert die IG. Mit einem Stollen Ost dagegen könne man die Sarneraatal – von kleineren Eingriffen und Korrekturen abgesehen – praktisch unberührt lassen.

**Wenig Verständnis**

Auch bei der anschliessenden Diskussion zeigten die IG-Mitglieder kein Verständnis, dass ein Stollen West wieder im Gespräch ist, nachdem ihn die Regierung bereits vor Jahren verworfen hatte. Hans Wallimann wies indes darauf hin, dass sich die Ausgangslage im



**«Wir werden den Stollen West kritisch begleiten.»**

PETER ZWICKY, IG-PRÄSIDENT

Zuge der Untersuchungen zur Tieferlegung und Verbreiterung der Sarneraatal geändert habe. Es sei nicht die gleiche Variante Stollen West, über die man damals diskutiert habe. Und: «Auch der

**EXPRESS**

- ▶ Erstmals besuchte die Regierung ein IG-Treffen.
- ▶ Hans Wallimann bezog vor den IG-Mitgliedern Stellung.

Stollen West hat viele Anhänger», machte Wallimann deutlich, stiess damit aber eher auf Unverständnis.

**Kritisch begleiten**

Wie weiter? «Die IG Hochwasserschutz kämpft nach wie vor für den Stollen Ost, wird die Variante Stollen West aber kritisch begleiten», strich Zwicky hervor. Da die IG nun mit zwei Mitgliedern in der Projektsteuerungsgruppe des Kantons vertreten sei, könne sie ihre Anliegen direkt einbringen. Es sei wichtig, dass die Variante Stollen Ost nicht von Gegnern schlechtgeredet werden könne, bevor sie dem Parlament vorgelegt werde.

Auch CVP-Kantonsrat Jürg Berlinger bekräftigte an der Versammlung: «Ich bin nach wie vor für eine Hochwasserschutzlösung, die vollumfänglich vom Dorf weg gebaut wird.» Der Stollen Ost sei «die sauberste und beste Lösung». Die Initiative, die im November mit über 3700 Unterschriften eingereicht worden war, dürfe auf keinen Fall zurückgezogen werden, solange nicht das weitere Vorgehen bei der Erarbeitung der Projektierungskosten des Stollens Ost und der Projektidee der IG berücksichtigt werde. **ADRIAN VENETZ**



**LOKALZEIT**

Was uns direkt angeht.

**IMPRESSUM**

**Redaktion: Neue Nidwaldner Zeitung / Neue Obwaldner Zeitung** (143. Jahrgang Nidwaldner Volksblatt, 30. Jahrgang Nidwaldner Tagblatt; Markus von Rotz (mvr), Redaktionsleiter; Oliver Mattmann (om), stv. Redaktionsleiter; Robert Hess (rh), Leiter Büro Sarner; Primus Camenzind (cam); Adrian Venetz (ve); Gerni Wyss (wy); red. Mitarbeiter: Matthias Piazza (map).

**Redaktionsleitung Neue Luzerner Zeitung und Regionalausgaben:** Chefredaktor: Thomas Bornhauser (Tb); Stv. Chefredaktor/überregionale Ressorts: Stefan Ragaz (az); Regionale Ressorts: Jérôme Martinu (jm); Sport: Andreas Ineichen (ain); Gruppe Gesellschaft und Kultur: Arno Renggli (are); Leiter Gestaltung, Bild und Illustration: Loris Succo (ls).

**Ressortleiter:** Nachrichten: Dominik Buholzer (bu); Sven Gallinelli (sg); Politik: Fabian Fellmann (ff); Markt/Wirtschaft: Ueli Kneubühler (ukn); Gesellschaft und Kultur: Szene: Arno Renggli (are); Kultur: Manuel Gubeli (mag); Zentralschweiz: Cyril Areggler (ca); Sport: Andreas Ineichen (ain); Piazza: Hans Graber (hag); Dossier: Flurina Valsecchi (flv); Services: Thomas Huwyler (huwy); Zisch: Robert Bachmann (bac); Foto/Bild: Edi Wismer (ew).

**Ombudsmann:** Andreas Z'Graggen, andreas.zgraggen@neue-lz.ch

**Herausgeberin:** Neue Luzerner Zeitung AG, Maihofstrasse 76, Luzern. Verleger Erwin Bachmann, Präsident des Verwaltungsrates, E-Mail: erwin.bachmann@zmedien.ch

**Verlag:** Jürg Weber, Geschäfts- und Verlagsleiter; Ueli Kaltenrieder, Leiter Lesermarkt; Bruno Heggin, Werbemarkt; Edi Lindegger, Leiter Anzeigenmarkt.

**Adressen und Telefonnummern Neue Nidwaldner Zeitung:** Obere Spichermatt 12, Postfach 748, 6371 Stans.

**Redaktion:** Telefon 041 610 63 13, Fax 041 610 65 10, E-Mail: redaktion@neue-nz.ch, Hauptredaktion Luzern: Telefon 041 429 51 51, Fax 041 429 51 81, E-Mail: redaktion@neue-lz.ch

**Abonnemente und Zustelldienste:** Telefon 041 610 50 80, Fax 041 429 53 83, E-Mail: abo@neue-nz.ch

**Billettververkauf:** Telefon 041 610 63 13 (60 Rp./Min.).

**Adressen und Telefonnummern Neue Obwaldner Zeitung:** Brünigstrasse 118, Postfach 1659, 6061 Sarner.

**Redaktion:** Telefon 041 660 82 82, Fax 041 660 82 84, E-Mail: redaktion@neue-oz.ch, Hauptredaktion Luzern: Telefon 041 429 51 51, Fax 041 429 51 81, E-Mail: redaktion@neue-lz.ch

**Abonnemente und Zustelldienste:** Telefon 041 661 02 80, Fax 041 429 53 83, E-Mail: abo@neue-oz.ch.

**Anzeigenverkauf:** Publicitas AG, Obere Spichermatt 12, Postfach 991, 6371 Stans, Michael Kraft, Telefon 041 619 17 10, Fax 041 619 17 19, Kundenberater: Werner Rupp, Natel 076 378 01 55.

**Technischer Kundendienst Anzeigen:** Telefon 041 619 17 17. Für Todesanzeigen an Sonn- und Feiertagen: Fax 041 429 53 91.

**Technische Herstellung:** Neue Luzerner Zeitung AG, Maihofstrasse 76, Postfach, 6002 Luzern, Telefon 041 429 52 52, Fax 041 429 52 89.

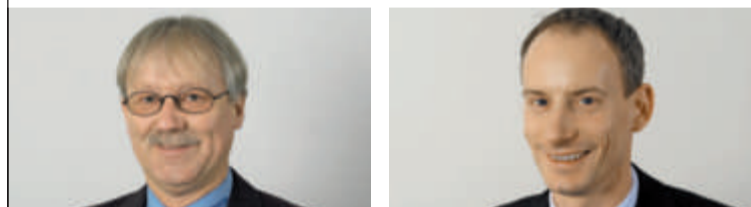
**Abonnementspreis:** 12 Monate Fr. 398.–/6 Monate Fr. 207.– (inkl. 2,4% MWST).

Die irgendetwas geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Anzeigen oder Teilen davon, insbesondere durch Einspeisung in einen Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoß wird gerichtlich verfolgt.

**GEWUSST WO**

**Versicherungs-Ratgeber der Mobiliar**

Die Generalagentur Obwalden und Nidwalden der Mobiliar informiert: **Haftpflicht: Ski- und Snowboardunfälle**



Alfred Tschanz Roland Arnold

Verschneite Berge, tolles Wetter und Piste so weit das Auge reicht: Katja Reuter (Name geändert) carvt den Hang hinunter. Plötzlich passiert: Katja stösst mit einem Skifahrer zusammen, der schwer verletzt am Boden liegen bleibt – ein Fall für die Privat-Haftpflichtversicherung.

Das Beispiel aus der Praxis zeigt, wie sinnvoll eine Privat-Haftpflichtversicherung ist, auch wenn das Gesetz sie nicht vorschreibt. Egal ob beim Schlitteln, beim Skaten oder auf der Skipiste: Wer jemandem einen Schaden zufügt, haftet dafür. Die Privat-Haftpflichtversicherung übernimmt die finanziellen Folgen solcher Ansprüche, die im Einzelfall mehrere Millionen Franken betragen können.

**Kein Freipass**

Eine Privat-Haftpflichtversicherung ist aber auch im Schnee kein Freipass: Wer grobfahrlässig handelt oder gar einen «Schaden in Kauf nimmt», muss mit einer Kürzung der Versicherungsleistungen rechnen:

- Wenn ein Skifahrer mit vollem Tempo Richtung Talstation des Skilifts fährt und ohne zu bremsen in die Kolonne der wartenden Skifahrer donnert, nimmt er «in Kauf», dass es zu einem Zusammenstoss kommt. Hier besteht keine Versicherungsdeckung.
- Wenn ein Snowboarder über eine unübersichtliche Kuppe hinauspringt und wartende Skifahrer verletzt, ist sein Handeln grobfahrlässig. Er muss mit einer Kürzung der Leistungen rechnen.

**FIS-Regeln**

Die konkrete Situation bestimmt, ob der Unfallverursacher wirklich haftbar ist. Zur Beurteilung werden die FIS-Verhaltensregeln für Skifahrer und Snowboarder herangezogen. Auf [www.fis-ski.com](http://www.fis-ski.com) finden Sie dieses «Strassenverkehrs-gesetz der Piste».

Achtung: Wer berufstätig ist oder einen eigenen Haushalt führt, ist nicht über die Police der Eltern mitversichert und braucht eine eigene Privat-Haftpflichtversicherung.

Gerne beantworten wir Ihre Fragen: Sie erreichen uns unter Telefon 041 666 53 53 oder via E-Mail auf [sarnen@mobi.ch](mailto:sarnen@mobi.ch)

**Die Mobiliar**  
Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Obwalden und Nidwalden  
Alfred Tschanz & Roland Arnold  
Bahnhofplatz 4, Postfach 1461, 6061 Sarnen

021209E04GA

**STELLEN**

Gesucht in Teilpensum 15–20%

**BuchhalterIn**

**Wir bieten**  
– Flexible und frei einteilbare Arbeitszeiten  
– Moderne Anstellungsbedingungen

**Ihre Kompetenzen**  
– Selbständiges Führen des Rechnungswesens  
– Sehr gute MS-Office-Kenntnisse  
– Berufserfahrung mit ERP-System von Abacus (FIBU, Debi, Kredi, ABE)

Interessenten melden sich bitte schriftlich an:  
**Peter Odermatt Management AG**  
z. H. Peter Odermatt  
Bürgenstockstrasse 2  
6373 Ennetbürgen  
Tel. 041 624 44 44  
E-Mail: [po@odermatt.com](mailto:po@odermatt.com)

185-066635

**Mobil**



Wie sind Sie am besten unterwegs?

